



**Heinz Külling**

***Ehe und Ehelosigkeit bei Paulus***  
*Eine Auslegung zu 1 Korinther 6,12-7,40*

Zürich: TVZ 2008. 194 S. €24,00  
ISBN 978-3-290-17487-3

#### **Andreas Heindl (2009)**

Küllings Monographie zeichnet sich durch eine gediegene Exegese von 1 Kor 6f. aus. Er bietet immer wieder Ausblicke auf die Wirkungsgeschichte der Texte und nimmt Bezug auf wichtige Sekundärliteratur. Dabei bleiben leider einige relevante Kommentare (z.B. Kremer) unberücksichtigt. Bedenklich erscheint die unkritische Berufung auf Strack/Billerbeck, z.T. verbunden mit der Tendenz, jüdische und pagane Lebensführung als Negativfolie zu gebrauchen. Küllings Grundanliegen, Paulus vom Vorwurf der Sexualfeindlichkeit zu befreien und die Gleichwertigkeit von Ehe und Ehelosigkeit zu betonen, ist begrüßenswert, führt aber bei der Interpretation von 1 Kor 6f. zu manchen Einseitigkeiten und gesucht wirkenden Auslegungen. Der Zweck von Küllings Werk soll sein, die Stimme des Paulus angesichts heutiger Unsicherheiten in der Beziehung von Mann und Frau zum Klingen zu bringen. Sein Postulat lautet: „Die Antworten, die Paulus den Korinthern auf ihre Fragen erteilt, zeigen sich in ihrer ursprünglichen Wahrhaftigkeit und Maßgeblichkeit, die für jede Generation gültig sind“ (S. 8). Aber wird dies dem Charakter von 1 Kor als einer Gelegenheitsschrift wirklich gerecht? Wollte Paulus hier tatsächlich ewige Wahrheiten und zeitlose Gebote kundtun? Es sei den (hoffentlich zahlreichen) LeserInnen der Monographie überlassen, sich darüber ihr Urteil zu bilden.

**Stichwort:** *Paulus*